

VS Lichtenberg: Feed the World

Bereits das vierte Jahr existiert nun das Nawi-Projekt „Sunny side up“, bei dem es jedes Mal in irgendeiner Form um die Sonne geht. „Feed the World“ bzw. „Was hat die Sonne mit dem Menschen zu tun?“ war das Jahresthema in diesem Schuljahr. Sie beschert uns nicht nur Tag und Nacht, Sommer und Winter, Hitze und Kälte, Wetter und Klima sondern beeinflusst auch Reichtum und Hunger der Menschen.

Etwas Selbstverständliches neu entdeckt – das Essen

Mag. Martina Kürmayr stellte der Schule ein Buch zur Verfügung, in dem 30 Familien von verschiedensten Orten der Welt vorgestellt wurden. Dabei entstand ein Portrait jeder Familie mit dem Wochenvorrat an Lebensmitteln. Die dabei feststellbaren Unterschiede lösten große Betroffenheit und Nachdenklichkeit in den einzelnen Klassen aus.

Besuch in der Bäckerei Holdzoldbrot

In der Bäckerei Holzpoldbrot durften alle Volksschulkinder ihr eigenes Brot backen und ein Sackerl voll davon mitnehmen, ohne einen einzigen Cent dafür bezahlen zu müssen. Hier erfuhren sie, woher das Getreide für unsere Bäckerei kommt und aus welchem Brot gebacken wird. Bäcker Otto Lehmayr nahm sich persönlich für jede Klasse einen ganzen Vormittag lang Zeit.

Unser tägliches „Brot“ – die Wege der Nahrungsmittel

Auch Harald Lackinger (Nah und Frisch) ließ alle Klassen geduldig die Lebensmittel untersuchen. Dabei hatten die Kinder die Aufgabe herauszufinden, woher ihre Lieblings Speisen kommen. Langsam entwickelten sie ein Gefühl für die verschiedenen langen Wege, die notwendig sind, um uns mit dem reichhaltigen Nahrungs-



Foto: Kochen nach Kilometern

angebot das ganze Jahr über zu versorgen. Manche untersuchten im Anschluss daran sogar den eigenen Kühlschrank mit ihren Eltern.

sen. Jetzt schon benötigt die Menschheit mehr, als die Erde liefern kann.

Ökologischer Fußabdruck

Der WWF vertiefte diese Thematik, indem die Kinder den ökologischen Fußabdruck einzelner Länder kennen lernten und sahen, dass auch wir Österreicher uns vieles nur deswegen leisten können, weil es Menschen gibt, die so arm sind, dass sie kaum einen Abdruck hinterlas-

Highlight „Actionday“

Obwohl auch das Jahr über experimentiert wird, bildet dieser Tag den Höhepunkt. Er wird wie eine Reise gestaltet. Die Kinder bekommen einen Reiseprospekt, einen Brief vom Reisebüro und einen eigenen Reisepass. Die Reiseleiter buchen im schuleigenen Reisebüro ihre Ziele. Fünf von 23 Stationen können sie sich auswählen. Dabei ist ein Reiseziel



Foto: Milchexperimente im Rahmen des „Actionday“



Foto: Experimente mit „geheimnisvollen“ Pulvern

interessanter als das andere. Leider ist der Tag immer viel zu schnell vorbei. Würden die Kinder alle Stationen besuchen, müssten sie fast 11 Stunden ohne Unterbrechung durcharbeiten. Am Ende bekamen alle als Souvenir ein kleines Säckchen mit Reis, die Tagesration in armen Ländern.

Um diesen Tag zu einem Abenteuer werden zu lassen, brauchte es viele Mitarbeiter. Knapp 30 Eltern unterstützten die Schule dabei, indem sie aufwändige, sehenswerte Experimentier- und Wissensstationen vorbereiteten.

Die Kinder erfuhren, was auf der Speisekarte von einheimischen Waldtieren steht und wo sie ihre eigenen Essgewohnheiten auf der Ernährungspyramide zuordnen konnten. Sie testeten Orangensaft und Lebensmittel. Sie experimentierten mit geheimnisvollen Pulvern, lie-

ßen sich von bunten Zuckerbildern oder farbigen Milchexperimenten (siehe Foto auf S. 10 unten) und Farbexperimenten aus der Küche verzaubern, stellten, Schlag, Topfen, Butter und Schokolade her und fertigten Geldtaschen aus Abfall. Sie erfuhren, was die Begriffe „BIO“ und „FAIR TRADE“ bedeuten und wie wichtig und zugleich gefährlich die Sonne für uns Menschen ist.

Das Kindermusical „Kinder lieben g’sunde Sachen“

Das Musical bildete den Abschluss dieses Projektjahres. Dieses großartige Engagement der Lehrer und Eltern während der Volksschulzeit ist einfach faszinierend – ein wunderschönes Geschenk für die Kinder!

Beitrag: VS-Direktorin Ida Regl



Foto: Kindermusical (2. Klasse) - „Kinder lieben g’sunde Sachen“

Außergewöhnlicher Besuch



Der 25. und 26. Juni standen ganz im Zeichen des Weltalls. Ute Amerstorfer, eine junge Forscherin aus der Akademie der Wissenschaften (Institut für Weltraumforschung, ESA) in Graz, war zu Gast in der Schule. Ihr Forschungsgebiet sind Venus und Mars. Die Kinder stellten unendlich viele Fragen. Klar und kompetent und in einer für Kinder verständlichen Sprache versuchte sie, auf alles eine Antwort zu finden. Am Samstag begleitete sie Kinder aus dem ganzen Bezirk UU und deren Eltern im Rahmen der Begabtenförderung auf dem Kinderplanetenweg.

Vitamine für Volksschüler

Durch die Zusammenarbeit von Schule, Elternverein und Gesunde Gemeinde, ist es gelungen, das Angebot zur gesunden Ernährung in der Volksschule Lichtenberg zu erweitern. **Ab Oktober** werden in den Klassen jeden Freitag



frische **Äpfel oder Birnen** aus Lichtenberg zum günstigen Preis von € 0,30 pro Stück **an-**
geboten.

Öffnungszeiten Bücherei



Mittwoch
17:00 - 19:00 Uhr
Sonntag
08:45 - 11:00 Uhr

Adresse: Lichtenbergstraße 3
4040 Lichtenberg

Leitung: Sylvia Ahrer

Tel.: 07239/20321

E-mail: buecherei.gemeindeamt@linzag.net